

## Pressemitteilung

Starnberg, 19.08.2021

### **Pflegeschüler üben den Alltag als examinierte Fachkraft**

#### **Erfolgreiches Projekt „Schüler leiten eine Station“ – 18 Auszubildende des Abschlussjahrgangs bleiben dem Klinikum Starnberg treu**

**Starnberg** – Handlungskompetenzen fördern sowie Selbst- und Verantwortungsbewusstsein stärken – das ist das Ziel des Projekts „Schüler leiten eine Station“ mit dem Auszubildende an den Alltag als examinierte Pflegefachkraft am Klinikum Starnberg herangeführt werden. 20 Tage zeichnete kürzlich der diesjährige Abschlussjahrgang der Berufsfachschule für Pflege der Starnberger Kliniken für die gesamten Abläufe auf der Station B3 verantwortlich und konnte so im Vorfeld der Examensprüfungen wertvolle Erfahrungen sammeln. „Das Projekt erleichtert den Schülern den beruflichen Einstieg“, so Schulleiterin Daniela Matzke. „Und sie werden selbstbewusster und sicherer in ihrem Handeln.“

Dienstpläne schreiben, Visiten begleiten, vorbereiten der Patientenaufnahme oder –entlassung und Termine vergeben – neben den pflegerischen Tätigkeiten galt es für die 26 Auszubildenden auch viele administrative Abläufe zu organisieren. „Das Projekt hat uns allen sehr geholfen, Sicherheit im Stationsalltag zu gewinnen und zwar vom Zeitmanagement bei der Patientenversorgung bis hin zu organisatorischen Tätigkeiten, die sonst in den praktischen Einsätzen während der Ausbildung etwas zu kurz kommen“, so Schülerin Jessica Wobus, die im Projekt die Rolle der Stationsleitung übernommen hatte. Als eine „riesige Bereicherung“ empfand Anna Garschhammer die Zeit auf der Station: „Ich konnte mich selbst gut überprüfen. Also, wie steht es um meine Arbeitsorganisation, wie komme ich allein zurecht und wie ist mein Wissenstand?“, schildert Garschhammer. „Und ich fand es sehr schön, dass wir als Team noch mehr zusammengewachsen

**Starnberger  
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1  
82319 Starnberg  
T +49 8151 18-0  
F +49 8151 18-2222  
[www.klinikum-starnberg.de](http://www.klinikum-starnberg.de)

**Geschäftsführung**  
Dr. Thomas Weiler

**Pressereferent**  
Stefan Berger  
Unternehmenskommunikation  
T +49 8151 18-1404  
F +49 8151 18-2212  
[s.berger@starnberger-kliniken.de](mailto:s.berger@starnberger-kliniken.de)

---

Gesellschaft  
Starnberger Kliniken GmbH  
Amtsgericht München  
HR-B 235409



sind. Wir haben uns richtig schätzen gelernt!“ Dieser wachsende Spirit in der Gruppe hat auch bei Theresa Gall schnell die anfänglichen Sorgen und Bedenken aufgelöst: „Hinsichtlich des praktischen Examens war das Projekt die perfekte Vorbereitung, denn die eigenen Grenzen wurden klarer und Defizite ließen sich schnell erkennen.“

Unterstützend begleitet wurden die Schüler während des Projekts von den Lehrkräften der Berufsfachschule für Pflege und den zentralen Praxisanleiterinnen des Klinikums wie Andrea Schmidt. „Ich fand es schön zu beobachten, wie gut die Schüler harmonieren und sich auch in schwierigen Situationen gegenseitig unterstützt haben.“ Anfängliche Unsicherheit habe sich schnell gelegt, ergänzt ihre Kollegin Khadije Schirp. „Zum Ende des Einsatzes waren alle richtig routiniert und es hat wirklich Spaß gemacht zu sehen, wie sich die Schüler entwickelt haben.“ Das Projekt „Schüler leiten eine Station“ hat übrigens nicht nur den Zusammenhalt der Auszubildenden untereinander gefördert, sondern auch die Bindung an das Klinikum Starnberg weiter gestärkt. „18 der 26 Schülerinnen und Schüler haben sich entschieden, nach bestandener Prüfung bei uns zu bleiben“, freut sich Schulleiterin Matzke.

**Die Holding Starnberger Kliniken GmbH** vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsschule für Krankenpflege und die Gesundheitsakademie. Per Managementvertrag wird die landkreiseigene Klinik Dr. Robert Schindlbeck in Herrsching geführt.



**BU:** 20 Tage lag die Verantwortung auf der Station B3 in den Händen des diesjährigen Abschlussjahrgangs der Berufsfachschule für Pflege. Die Schülerinnen Wanekeya Asneth (l.) und Theresa Riedl kümmerten sich dabei nicht nur um die pflegerischen Abläufe, sondern auch um administrative Aufgaben wie die Patientenaufnahme.